

## **Es gibt viele Gründe, die für einen Munas-Datenschutzbeauftragten sprechen!**

Er spart Ihnen die - wenn auch nur zeitweilige - Freistellung eines Mitarbeiters, dessen eigentliche Arbeit dann natürlich liegen bleibt. Auch muss dieser Mitarbeiter nicht für teure Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen beurlaubt werden. Gerade bei geringen personellen Ressourcen kann dies ein wichtiger Faktor mit enormer Tragweite sein. Dies steht natürlich auch im Zusammenhang mit Basel II - denn eine Senkung des operationellen Risikos ermöglicht günstigere Kreditzinsen.

Aber auch die Chancen bei öffentlichen Ausschreibungen steigen - immerhin geht hier der Aspekt des aktiven Datenschutzes mit bis 30 % in die Gewichtung ein.

Von allem abgesehen ist ein externer Datenschutzbeauftragter immer verfügbar - und somit ein dauerhafter Ansprechpartner für Sie in allen Belangen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit.

Zudem garantiert die neutrale Sichtweise eines externen DSB nicht nur eine unvoreingenommene Arbeitsweise, sondern auch die Sicherheit vor unliebsamen Überraschungen bei einer Stippvisite der Behörden. Solch einem Besuch können Sie nur dann gelassen entgegenblicken, wenn der innerbetriebliche Datenschutz funktioniert.

Dabei ist es uns wichtig, von Anfang an eine transparente Arbeitsweise zu bieten. Klare, gemeinsam erarbeitete Richtlinien garantieren hierbei auch nach längerer Zeit eine detaillierte Nachvollziehbarkeit unserer Arbeit. Qualität eben - aber auch auf lange Sicht.

In der Summe ergibt sich hierdurch natürlich ein Wettbewerbsvorteil für Ihr Unternehmen. Denn neben dem faktischen Schutz der IT-Systeme darf der Imagegewinn nicht unterschätzt werden. Ein Unternehmen, das sich mit der gebotenen Ernsthaftigkeit um die persönlichen Daten der Kunden bemüht, hinterlässt bei diesen natürlich einen positiven Eindruck.